

BIPAVER Pressemitteilung



Qualität runderneuerter Reifen wird durch Inkraftsetzung der UNECE-Regelungen 108 und 109 bestätigt

Essen, 24 Mai, 2006: Als Folge der Nachricht, dass zwei UNECE-Regelungen zur Herstellung runderneuerter Reifen in der EU in Kürze in Kraft gesetzt werden, erwartet die Reifen-Runderneuerungsindustrie einen spürbaren Zugewinn an Konsumentenvertrauen in ihre Produkte.

Die ECE-Regelungen 108 und 109, die sich auf Pkw-bzw. Lkw-Reifen beziehen, werden am 13. September 2006 EU-weit verbindlich werden und ab diesem Stichtag sicherstellen, dass runderneuerte Reifen nun denselben Typengenehmigungstests unterzogen werden müssen wie Neureifen. Die neue Gesetzgebung hat zur Folge, dass Verkauf und Montage von runderneuerter Reifen, die ab diesem Datum hergestellt werden und nicht die vorgeschriebene E-Kennzeichnung tragen, in der gesamten EU nicht mehr zulässig sind.

Nach Ansicht des europäischen Runderneuerungsverbandes BIPAVER (Bureau International Permanent des Associations Vendeurs et des Rechapeurs de Pneumatiques) wird die neue Gesetzgebung in hohem Masse dazu beitragen, dass die Qualität, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit runderneuerter Reifen letzten Endes derjenigen von Neureifen entsprechen wird.

Die ECE-Regelungen 108 und 109 verpflichten Runderneuerer zu zahlreichen Massnahmen. Die nachvollziehbare Qualität während des gesamten Runderneuerungsprozesses sicherstellen sollen. Diese schliessen die Notwendigkeit einer klaren und nachweisbaren Qualitätskontrolle ein, sodass die meisten Runderneuerungsunternehmen bereits nach der Norm ISO 9001 zertifiziert sind. Zudem können die Genehmigungsbehörden die Produktion einzelner Runderneuerer stichprobenartigen Kontrollen unterziehen (Traglast- und Speedindex-Tests), die denselben Testvorschriften genügen, denen Neureifenhersteller unterliegen.

„Diese Testverfahren sind ein effektiver Weg, die Qualität jedes runderneuerter Produktes zu bestätigen. Wir sind sicher, dass die Umsetzung der ECE-Regelungen 108 und 109 einen entscheidenden Beitrag dazu leisten wird, die exzellente Qualität der Produkte zu demonstrieren, welche die europäischen Runderneuerungsunternehmen herstellen“, kommentiert Ruud Spuijbroek, der Sekretär des BIPAVER.

NB: Obwohl die ECE-Regelungen 108 und 109 erst im September EU-weit verbindlich werden, haben die Regierungen zahlreicher europäischer Staaten die Regelungen in ihren jeweiligen Ländern zu verschiedenen Zeitpunkten innerhalb der letzten drei Jahre schon in Kraft gesetzt